

Alleinerziehende und Erwerbslose sehr gestreßt

Berlin. Alleinerziehende, Erwerbslose und Studentinnen leiden in Deutschland besonders oft unter chronischem Streß. Leitende Angestellte und Beamte sind hingegen weniger belastet. Das zeigt eine am Dienstag in Berlin veröffentlichte Untersuchung der Krankenkasse DAK. Gefragt wurden Menschen zwischen 25 und 40 Jahren, ob sie sich besonders oft überfordert, nicht anerkannt oder von Sorgen geplagt fühlen. Bei den Berufstätigen sind demnach weniger gut Ausgebildete stärker von chronischem Streß betroffen. Für die Studie haben die Forscher die Streßbelastung anhand einer Skala gemessen, die über das Vorkommen von Hektik und Zeitnot hinausgeht.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221582.alleinerziehende-und-erwerbslose-sehr-gestreßt.html>